

# FESTGOTTESDIENST

ANLÄSSLICH DES  
110 JÄHRIGEN BESTEHENS  
DES MÄNNERGESÄNGVEREINS  
«LIEDERTAFEL» 1842 E.V. SPANGENBERG  
AM 6. JULI 1942  
IN DER ST. JOHANNESKIRCHE ZU SPANGENBERG

---

**8.20 Uhr: Geläut der Spangenberg Glocken aus den Jahren 1386, 1616 und 1950.**

**8.30 Uhr: Beginn des Festgottesdienstes mit dem gemeinsam ohne Orgelbegleitung gesungenen Lied: (124)**

Komm, heiliger Geist, erfüll die Herzen Deiner Gläubigen und entzünd in ihnen das Feuer Deiner göttlichen Liebe, der Du in Mannigfaltigkeit der Zungen die Völker der ganzen Welt versammelt hast in Einigkeit des Glaubens. Halleluja, Halleluja.

Orgel: Präludium G-dur von J. S. Bach

Lied 346 im Wechsel zwischen der Gemeinde (bitte alle mitsingen) und den mitwirkenden Chören:

Gemeinde:

Die güldne Sonne voll Freud und Wonne  
bringt unsern Grenzen mit ihrem Glänzen  
ein herzerquickendes liebliches Licht.  
Mein Haupt und Glieder, die lagen darnieder;  
aber nun steh ich, bin munter und fröhlich,  
schaue den Himmel mit meinem Gesicht.

MGV Spangenberg:

Mein Auge schauet, was Gott gebauet  
zu Seinen Ehren und uns zu lehren,  
wie Sein Vermögen sei mächtig und groß  
und wo die Frommen dann sollen hinkommen,  
wann sie mit Frieden von hinnen geschieden  
aus dieser Erden vergänglichem Schoß.

Gemeinde:

Lasset uns singen, dem Schöpfer bringen  
Güter und Gaben; was wir nur haben,  
alles sei Gotte zum Opfer gesetzt.  
Die besten Güter sind unsre Gemüter;  
dankbare Lieder sind Weihrauch und Widder,  
an welchen Er sich am meisten ergötzt.

Chorverein „Liederkranz“ Spangenberg:

Abend und Morgen sind Seine Sorgen;  
segnen und mehren, Unglück verwehren  
sind Seine Werke und Taten allein.  
Wenn wir uns legen, so ist Er zugegen;  
wenn wir aufstehen, so läßt er aufgehen  
über uns Seiner Barmherzigkeit Schein.

Gemeinde:

Ich hab erhoben zu Dir hoch droben  
all meine Sinnen; laß mein Beginnen  
ohn allen Anstoß und glücklich ergehn.  
Laster und Schande, des Satanas Bande,  
Fallen und Tücke treib ferne zurücke;  
laß mich auf Deinen Geboten bestehn.

MGV Hersfeld:

Laß mich mit Freuden ohn alles Neiden  
sehen den Segen, den Du wirst legen  
in meines Bruders und Nächsten Haus.  
Geiziges Brennen, unchristliches Rennen  
nach Gut mit Sünde, das tilge geschwinde  
von meinem Herzen und wirf es hinaus.

Gemeinde:

Menschliches Wesen, was ist's gewesen?  
In einer Stunde geht es zugrunde,  
sobald das Lüftlein des Todes drein bläst.  
Alles in allen muß brechen und fallen,  
Himmel und Erden die müssen das werden,  
was sie vor ihrer Erschaffung gewest.

Kirchenchor Spangenberg:

Alles vergehet, Gott aber stehet  
ohn alles Wanken; Seine Gedanken,  
~~Sein Wort und Wille hat ewigen Grund.~~  
Sein Heil und Gnaden die nehmen nicht Schaden,  
heilen im Herzen die tödlichen Schmerzen,  
halten uns zeitlich und ewig gesund.

Gemeinde:

Gott, meine Krone, vergib und schone,  
laß meine Schulden in Gnad und Hulden  
aus Deinen Augen sein abgewandt.  
Sonst regiere mich, lenke und führe,  
wie Dir's gefället; ich habe gestellet  
alles in Deine Beliebung und Hand.

MGV Witten:

Willst Du mir geben, womit mein Leben  
ich kann ernähren, so laß mich hören  
allzeit im Herzen dies heilige Wort:  
Gott ist das Größte, das Schönste und Beste,  
Gott ist das Süßte und Allergewißte,  
aus allen Schätzen der edelste Hort.

Gemeinde:

Willst Du mich kränken, mit Galle tränken,  
und soll von Plagen ich auch was tragen,  
wohlan, so mach es wie Dir es beliebt.  
Was gut und tüchtig, was schädlich und nichtig  
meinem Gebeine, das weißt Du alleine,  
hast niemals keinen zu sehr noch betrübt.

Alle:

Kreuz und Elende, das nimmt ein Ende;  
nach Meeres Brausen und Windes Sausen  
leuchtet der Sonne gewünschtes Gesicht.  
Freude die Fülle und selige Stille  
hab ich zu warten im himmlischen Garten;  
dahin sind meine Gedanken gerich't.

Pfarrer: Eingangswort und Introituspsalm.

Kirchenchor: Gloria Patri (Praetorius) und „Gott des Himmels“ (H. Albert)

Pfarrer: Aufforderung zum Bittruf.

Gemeinde: Herr, erbarme Dich unser, Christe erbarme Dich unser, Herr er-  
barme Dich unser.

Pfarrer: Aufforderung zum Lobpreis.

MGV Hersfeld: Gesang zum Gloria mit Einleitung (Schubert)

Pfarrer: Der Herr sei mit euch!

Gemeinde: Und mit Deinem Geiste!

Pfarrer: Gebet.

Gemeinde: Amen

Pfarrer: Schriftlesung.

Gemeinde: Halleluja, Halleluja, Halleluja.

MGV Hersfeld: Gesang zum Sanctus und Schlußgesang (Schubert).

Orgel: Toccata d-moll von J. S. Bach.

### Lied 233 im Wechsel zwischen Gemeinde und den Männerchören:

Gemeinde:

Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut, dem Vater aller Güte,  
dem Gott, der alle Wunder tut, dem Gott, der mein Gemüte  
mit seinem reichen Trost erfüllt, dem Gott, der allen Jammer stillt.  
Gebt unserm Gott die Ehre!

MGV Spangenberg:

Es danken Dir die Himmelsheer, o Herrscher aller Thronen;  
und die auf Erden, Luft und Meer in Deinem Schatten wohnen,  
die preisen Deine Schöpfermacht, die alles also wohl bedacht.  
Gebt unserm Gott die Ehre!

Gemeinde:

Was unser Gott geschaffen hat, das will er auch erhalten,  
darüber will er früh und spät mit Seiner Güte walten.  
In Seinem ganzen Königreich ist alles recht und alles gleich.  
Gebt unserm Gott die Ehre!

MGV Witten:

Ich rief zum Herrn in meiner Not: ach Gott, vernimm mein Schreien!  
Da half mein Helfer mir vom Tod und ließ mir Trost gedeihen.  
Drum dank, ach Gott, drum dank ich Dir; ach danket, danket Gott mir!  
Gebt unserm Gott die Ehre!



Gemeinde:

Der Herr ist noch und nimmer nicht von seinem Volk geschieden;  
er bleibet ihre Zuversicht, ihr Segen, Heil und Frieden.  
Mit Mutterhänden leitet Er die Seinen stetig hin und her.  
Gebt unserm Gott die Ehre!

MGV Hersfeld:

Wenn Trost und Hilf ermangeln muß, die alle Welt erzeiget,  
so kommt, so hilft der Überfluß, der Schöpfer selbst und neiget  
die Vateraugen denen zu, die sonst nirgends finden Ruh.  
Gebt unserm Gott die Ehre!

Gemeinde:

Ich will Dich all mein Leben lang, o Gott, von nun an ehren,  
man soll, Gott Deinen Lobgesang an allen Orten hören.  
Mein ganzes Herz ermuntre sich, mein Geist und Leib erfreue Dich!  
Gebt unserm Gott die Ehre!

MGV Spangenberg:

Ihr, die ihr Christi Namen nennt, gebt unserm Gott die Ehre,  
ihr, die ihr Gottes Macht bekennt, gebt unserm Gott die Ehre!  
Die falschen Götzen macht zu Spott, der Herr ist Gott, der Herr ist Gott.  
Gebt unserm Gott die Ehre!

Alle:

So kommet vor sein Angesicht mit jauchzenvollem Springen;  
bezahlet die gelobte Pflicht und laßt uns fröhlich singen:  
Gott hat es alles wohlbedacht und alles, alles recht gemacht.  
Gebt unserm Gott die Ehre!

## P r e d i g t

Alle: Lied 197, 1 und 8

Du meine Seele singe, wohlauf und singe schön  
dem, welchem alle Dinge zu Dienst und Willen stehn.  
Ich will den Herren droben hier preisen auf der Erd;  
ich will ihn herzlich loben, so lang ich leben werd!  
Ach, ich bin viel zu wenig, zu rühmen seinen Ruhm;  
der Herr allein ist König, ich eine welcke Blum.  
Jedoch weil ich gehöre gen Zion in Sein Zelt,  
ist's billig, daß ich mehre Sein Lob vor aller Welt!

Abkündigungen

MGV Spangenberg: „Bis hierher hat mich Gott gebracht“

Pfarrer: Gebet / Unservater.

Gemeinsamer Schlußgesang mit Orgel, Chören und Trompeten: (227)

Nun laßt uns Gott, dem Herren,  
Dank sagen und ihn ehren  
für alle Seine Gaben,  
die wir empfangen haben.

Erhalt uns in der Wahrheit,  
gib ewigliche Freiheit,  
zu preisen Deinen Namen.  
Durch Jesum Christum. Amen.

Pfarrer: Segen

Gemeinde: Amen, Amen, Amen.

Orgel: Dorische Toccata von J. S. Bach.